

Geschäftsbericht 2005



Firmenkundenportrait

Unitechnik AG

Das Familienunternehmen Unitechnik zählt seit 35 Jahren zu den führenden Anbietern von Industrie-Automatisierung und Informatik. Unitechnik löst komplexe Aufgaben der Regel-, Steuerungs- und Leittechnik für Maschinen, Anlagen und Logistiksysteme.

Rasante Entwicklung

Als Bernd Cieplik und Heinz Poppek im Jahre 1971 den Schritt in die Selbstständigkeit wagten, hatten sie ein klares Konzept vor Augen. Sie wollten elektrische Steuerungen planen und in Garagenwerkstätten fertigen lassen. Maximal 8 Mitarbeiter sollten beschäftigt werden.

Der Automatisierungsboom in der Industrie und eine zufriedene Kundschaft mögen Gründe dafür gewesen sein, dass diese Prognose sich bald als nicht haltbar erwies. Bereits 1975 waren es 14 Mitarbeiter. Unitechnik wechselte ihren Sitz von Gummersbach nach Wiehl und baute im Industriegebiet Bomig ein Bürogebäude mit angeschlossener

Fertigungshalle. Für den Standort Wiehl sprach unter anderem die schnelle und unbürokratische Unterstützung aus dem Rathaus. Bereits sieben Jahre später platzte Unitechnik mit 60 Mitarbeitern erneut aus allen Nähten und ein weiterer Umzug innerhalb des Industriegebietes stand an.

Führungs- und Firmenstruktur

Heute sind die beiden Gründer im wohlverdienten Ruhestand. Als Aufsichtsratsmitglieder bringen Sie weiterhin Ihre Erfahrung in das Unternehmen ein. Die Geschicke der Firma werden von einem 5-köpfigen Vorstand gelenkt. Neben den Söhnen der Gründer, Wolfgang Cieplik und Rainer Poppek, wurden die drei Prokuristen Bernhard Hoffmann, Knut Kröckel und Torsten Ley in den Vorstand berufen. Am Standort Wiehl beschäftigt Unitechnik heute 165 Mitarbeiter. Zur Firmengruppe Unitechnik gehören außerdem die Unitechnik Automatisierungs GmbH in Eisenhüttenstadt, die ICM Airport Technics GmbH in Viernheim und die Brisoft AG in Basel. Zusammen hat die Unitechnik Firmengruppe 300 Mitarbeiter.



Bei der Softwareentwicklung ist Teamwork gefragt



Der Vorstand steht für Kontinuität und verantwortungsvolles Handeln



Luftaufnahme der Firmenzentrale in Wiehl-Bomig



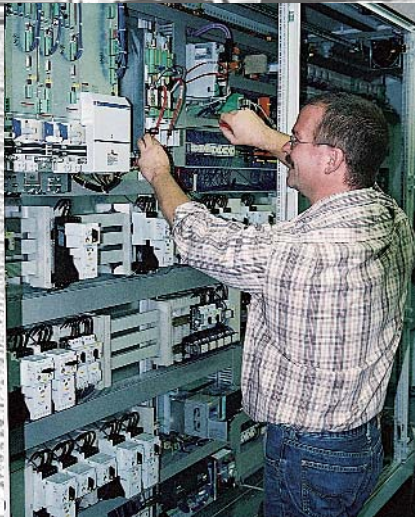
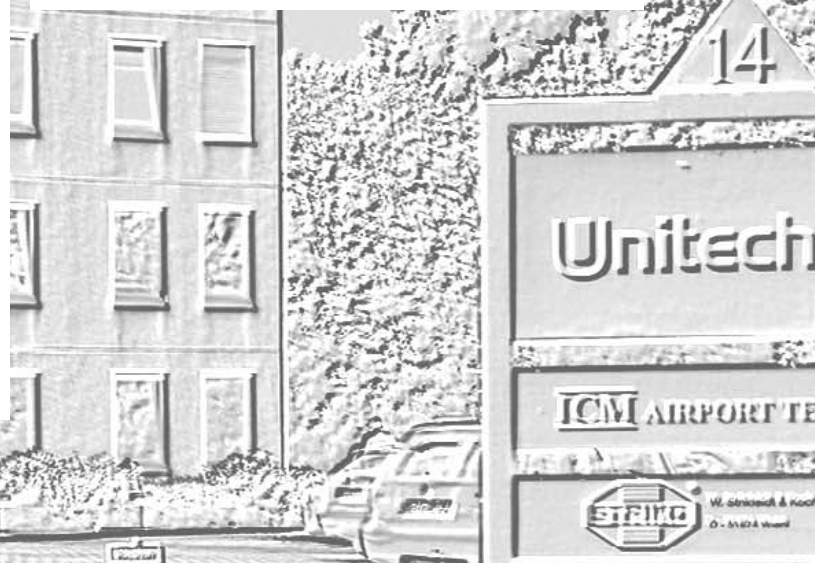
Cargo-Terminal für Blumen in Dubai

Weltweite Automatisierungsprojekte

Die Automatisierungslösungen von Unitech kommen auf der ganzen Welt zum Einsatz. Jüngste Beispiele sind: Air-Cargo-Terminals für Frischwaren in Dubai und Addis Abeba, Gepäckförderanlage am Flughafen Sydney, Betonfertigteilwerk in Bangkok, Müllaufbereitungsanlage in Polen, Aluminiumwalzwerk in Ungarn. Aber auch regionale Beispiele zeugen von der Kompetenz des Mittelständlers. Hochregallager bei BPW und A.S. Création, Kompostieranlage auf der Leppe-Deponie und die automatische Gepäckaufbewahrung am Kölner Hauptbahnhof sind nur einige Beispiele. Die eigene Wertschöpfung von Unitech besteht aus der Elektro-Konstruktion, der Software (Steuerungs- Regelungs- und Leittechnik), dem Schaltanlagenbau und der weltweiten Montage und Inbetriebnahme. Für automatische Logistiksysteme übernimmt Unitech die Generalunternehmerschaft.

Erfolg braucht starke Partner

Die Entwicklung vom 2-Mann Ingenieur-Büro zur Unternehmensgruppe mit 300 Mitarbeitern und Projektvolumen im zweistelligen Millionenbereich sind nur mit guten Partnern möglich. Als zuverlässiger Finanzpartner war die Sparkasse der Homburgischen Gemeinden von Anfang an dabei.



Schaltschrankbau auf höchstem Niveau



Größtes Betonfertigteilwerk der Welt in Bangkok